

Stimmen zum Buch

Eine Schrift aus Jörg Tremmels wissenschaftlichem Werk, die ich besonders mag, ist seine Doktorarbeit über Bevölkerungspolitik im Kontext von ökologischer Nachhaltigkeit. Die Studie ist durch intellektuelle Brillanz, eine profunde Kenntnis des Gegenstandes und einen beeindruckenden Sinn für politischen Ausgleich gekennzeichnet. Gerade letzteres ist essentiell, da schließlich die Rechte der Menschen, die heute und in Zukunft leben werden, massiv kollidieren können.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Ehemaliger Vorsitzender des Umweltausschusses im Deutschen Bundestag
Gründungsdirektor des Wuppertal Instituts

Für seine umfangreiche Untersuchung hat Tremmel alle relevanten Materialien und Statistiken systematisch gesammelt, ausgewertet und zielführend in seine Arbeit einbezogen. Es ist dem Autor hoch anzurechnen, dass er das Wagnis interdisziplinärer Wissenschaftlichkeit auf sich genommen hat. Anders als viele angeblich interdisziplinäre Arbeiten, die dem wissenschaftlichen Kern noch ein ethisches „Mäntelchen“ umhängen, zeugt die Studie von Tremmel von dem ernsthaften Versuch, die demografische, ökologische, sozialwissenschaftliche und ethische Perspektive gleichberechtigt zur Lösung eines aktuellen Problems einzubringen. Dabei wird der Autor dem Ziel der Interdisziplinarität nicht nur auf der Oberfläche, sondern auch in den Tiefenstrukturen der zur Analyse kommenden Phänomene gerecht.

Dem Autor ist mit dieser Studie eine sachlich kompetente, inhaltlich gehaltvolle und in ihren Begründungen überzeugende Studie gelungen. Ein eindrucksvolles Potenzial an Wissen, intellektueller Schärfe, soziologischem Denkvermögen und ethischer Argumentationskraft ist kunstvoll in den folgenden Kapiteln ausgebreitet. Dieses Buch ist ein Muss für alle, die an Fragen der Bevölkerungspolitik und Nachhaltigkeit interessiert sind.

Prof. Dr. Ortwin Renn

Universität Stuttgart

Ein wichtiges Buch, das ein wichtiges und vernachlässigtes Thema wieder in das öffentliche Rampenlicht schieben kann. Meines Wissens ist noch nie so deutlich dargelegt worden, was das rasche Bevölkerungswachstum in den Entwicklungsländern für die reichen, aber bald schrumpfenden Länder im Norden bedeutet und umgekehrt. Zahlreiche Schaubilder erleichtern den Weg durch das anspruchsvolle, faktenreiche Werk. Eine Pflichtlektüre für alle Menschen, die sich für Nachhaltigkeit und Demografie interessieren. Es ist zu hoffen, dass vor allem Politiker das Buch in die Hand bekommen.

Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher

Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n)